

## Haltet zusammen

Ratlose Gesichter, egal wo man hinsah und mir bricht es fast das Herz. Wieder haben wir sehr gut gespielt, wieder hatten wir unzählige Chancen und wieder haben wir verloren. Wir durchwandern im Moment das Tal der Ratlosigkeit. Abgesehen vom Spiel gegen Dessau, waren wir in jedem anderen Spiel dran, Punkte zu holen. Die 1. Halbzeit gegen den 1.FC Bitterfeld-Wolfen begann eigentlich sehr vielversprechend. Wir konnten definitiv mit dem 7. der Tabelle mithalten und ich würde sogar sagen, dass wir spielerisch etwas besser waren. Aber es ist immer die gleiche Leier, wir ackern und die anderen erzielen die Tore. Nach einem clever herausgespielten Elfer, stand es kurz vor dem Halbzeitpfiff natürlich 0:1 gegen uns. Trotzdem, Fazit 1. Spielhälfte - höherer Spielanteil der Einheit und besonders auffällig heute wieder Bennit Kommritz. Also Bennit ist in Mega Form, niemand, aber auch wirklich niemand kam an Bennit vorbei. Ganz starke Leistung vom Kaiser. Auch in der Abwehr heute nicht zu bezwingen unser Martin Münzer. Martin hat sich mittlerweile zu einem wichtigen Führungsspieler entwickelt, er ist ballsicher, unglaublich zweikampfstark, nur an der Kommunikation muss er noch arbeiten. Nach der Halbzeitbesprechung ging es für unsere Mannschaft immer noch motiviert weiter, schließlich hatten wir ja noch 40 Minuten Zeit, das Spiel für uns zu entscheiden.

Trotz Motivation, fiel mir in einigen Szenen immer wieder auf, dass wenn ein Ball verloren ging, wurde einfach stehen geblieben. So nach dem Motto, wenn weg dann weg, nur keine Energie vergeuden und nachsetzen. Leute das ist glaube der falsche Ansatz. Es muss doch an eurem Ego zehren, wenn der Ball weg ist. Setzt doch bitte nach oder kommuniziert mit besser stehenden. Gebt alles um das Leder zurückzuerobern. Ansonsten war die 2. Halbzeit recht ausgeglichen. Beide Mannschaften hatte ihre Möglichkeiten einen Treffer zu erzielen, wobei das Verhältnis der Abschluss Versuche bei 10:3 für unsere Einheit lag. Unser Zentrum, um Arvid Fleck, Vukasin Desivojevic und Hannes Kersten, machten laut Trainer ein Top Spiel. Sie versuchten alles um die Räume zu nutzen, Bälle zu verteilen oder selbst in den Angriffsmodus zu gehen, aber es war einfach zum Verzweifeln. So viele erkämpfte Vorteile und wieder blieben sie ungenutzt. Woran liegt es bloß? Ich weiß es nicht. Und dann kam es in der 81. Spielminute auch noch, wie es kommen musste. Ein wirklich gut heraus gespielter Zug der Bitterfelder und es hieß 0:2. Es war so deprimierend und demotivierend, wir hatten im Spiel einfach keine Lösung gefunden, um die 3 Punkte zu holen. Wir waren mittlerweile in der 83. Spielminute, als Martin Münzer, der nur durch ein Foul zu bremsen war, einen Elfer herausholte.

Selbstbewusst und bestimmt innerlich angefressen, trat William Kohl zum Strafstoß an. Kurzer Anlauf, Abschluss mit rechts, unten links ins Netz zum 1:2 Anschlusstreffer. Leider kam trotz dieses Treffers keine Freude mehr auf, denn mit dem klingeln im Tor kam gleichzeitig der Pfiff, der das Ende der Spielpartie bedeutete.

### Mannschaftsaufstellung:

Yves Krug ©, Lenny Malz (TW), William Kohl (1), Maurice Lorenz, Hannes Kersten, Dorian Ehrich, Arvid Fleck, Vukasin Desivojevic, Martin Münzer, Rocco Scheffler, Finn Letz, Bennit Kommritz, Damiano Zavatta,